Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 33

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

Dar Wallisar Grooß-Root hätt taagat. Noch miinara Mainig hätts zwoor bej imm no nitt ganz taagat – hööchschtans tailwiis. In siinara Sitzig hätt dar Grooß-Root beschlossa, da Primaar- und Sekhundarlehrar mee Loon zgee. Das isch sihhar in dar Ortnigg. A paar Wallisar Groößröot hend darzua dar Aatraag gschtellt, ma sölli da Lehrarinna dar gliich Zapfa uuszaala wia iarna mennlihha Kholleega, wia ma säbb in a paar andarna Khantöön au mahha tej. Dää Aatraag isch huushoch bachap gganga. Das findi schu wenigar in dar Ortnigg. Und denn hätt dar Root aagfanga vu da Nääbatbeschäftigunga vu da Lehrar zdischgariara. Und hätt beschlossa, vu jetz aa – well im ganza Khantoon Wallis Joorasschuel sej – dNääbatbeschäftigunga schtrikhte zuntarsääga. Au törfandi Lehrar nümma da Schualkhommissioona aakhööra, und a paar Groößröot hend sogäär wella, daß khai Lehrar mee in da Groößroot odar a Schtadtroot törfandi gwäält wärda. Säbb isch zwoor au nitt duura gganga, abar:

Der Große Rat gab die Zusicherung, daß je nach Fall ein politisches Mandat nicht ausgeübt werden dürfe, sofern nachgewiesenermaßen der Schulunterricht darunter leide. – Und säbb findi denn schu gäär nitt in dar Ortnigg. Nemmand miar amool aa: A Lehrar, wo bej dar Partej Iggs isch, wääri fähig und hetti Schangsa, zum Groößroot wärda. Und schu khunnt dar Partej-Boß vu dar Partej Üpsiloon und said, dää Maa törfi nitt Groößroot wärda, well siini Schual druntar liida khönnti. Dar Unggrächtikhait wääri Tüür und Toor offa gmacht. Vum Artikhal viar vu dar Bundasvarfassig gäär nitt zreeda!

As teeti mii au no intressiara, wäär vu jetz aa dia varschiiddana Nääbatpöschtli vu da Wallisar Schualmaischtar übarnee tuat. Wäär in da Bärgdörfli dooba dOrgla schpiila wird, wäär dar Mennar-, dar Fraua- und dar Khirhhakhoor laita wird, wäär für a paar Rappa dar Gmainschriibar marggiara will ... woorschinli dia Härra Groößröot, wo aanschiinand abitz hintar am Moond dahai sind und no nitt gmärkht hend, daß au dar Khantoon Wallis zweenig Lehrar hätt.

Heiserkeit und Heiterkeit

Der deutsche General Hugo von Winterfeld (1836–98) hatte infolge einer Halskrankheit eine stets belegte, heisere Stimme und überdies die Gewohnheit, den Kopf leicht seitlich zu schütteln, als zweifle er an dem, was ihm mitgeteilt wurde. Bei einer Rekrutenbesichtigung fragte er einen Rekruten: «Wo sind Sie her?» Darauf der Rekrut in der Annahme, der General habe leise gesprochen, damit die andern es nicht hörten, gleichfalls mit leiser Stimme: «Aus Kottbus, Exzellenz.» Der General bewegte nach seiner Art den Kopf leicht seitlich, während er sich eine weitere Frage überlegte. Der Rekrut aber glaubte, der General bezweifle die Wahrheit seiner Angabe und setzte unter allgemeinem Gelächter leise, aber eindringlich hinzu: «Doch, doch, Exzellenz, es stimmt!» EM